Ein Stift zu allen Jahreszeiten: 12 Monate für Kalender fotografiert Ein Jahr hat Friedhelm Bertelmann Fotos geschossen / Auflage: 500 Stück

Obernkirchen (bus). Ein umfassendes Bild vom Obernkirchener Stift hat sich in den zurückliegenden Monaten Friedhelm Bertelmann gemacht. Der Bückeburger Weltenbummler, der einen hervorragenden Ruf als Fotograf genießt, bannte das historische Gebäude im Auftrag von Äbtissin Hannelore Kopp auf Zelluloid. Die Aufnahmen werden gegenwärtig einer letzten Sichtung unterzogen. Bis Ende September soll aus ihnen ein Kalender entstehen.

Das an den Jahreszeiten orientierte Werk wird zunächst in einer Auflage von 500 Exemplaren und, wie die Äbtissin ankündigt, "zu einem käuferfreundlich kalkulierten Preis" erscheinen. Im Stift wird darüber nachgedacht, den Kalender außer in den einheimischen Buchhandlungen auch über das Internet anzubieten. "Eventuell gemeinsam mit dem Stiftsbrot als spezielles Weihnachtsangebot", überlegt Hannelore Kopp. Bertelmann gelangen dabei Fotos, die das Stift aus mitunter ungewöhnlichen Perspektiven zeigen. "Ich hatte das außergewöhnliche Privileg, auch an Orten meine Kamera aufbauen zu dürfen, die normalerweise für Außenstehende tabu sind", erläutert der Bückeburger. Dabei habe er Winkel und Ansichten entdeckt, die das weitläufige Ensemble als einen der schönsten Gebäudekomplexe im weiten Umland dokumentieren.

© Schaumburger Zeitung, 10.09.2003